

Allgemeine Teilnahmeinformation (Online-Befragung)

Titel der Studie: „Anforderungsanalyse an einem evidenzbasierten Entscheidungsunterstützungs- und Informationssystem für die Pflegepraxis“.

Herzlich willkommen bei unserer Studie mit dem Titel „Anforderungsanalyse an einem evidenzbasierten Entscheidungsunterstützungs- und Informationssystem für die Pflegepraxis“. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen, insbesondere in der Pflegepraxis, ist in den letzten Jahren vorangeschritten, liegt dennoch im Vergleich zu anderen Bereichen in Deutschland und Ländern noch weit zurück. Trotz unterschiedlicher Gesetze und einer Vielzahl von Forschungsförderungen steht eine flächendeckende Verbreitung und Nutzung gegenwärtig noch aus. In der Verbreitung von Technologien scheinen gegenwärtig vor allem elektronische Dokumentationssysteme in der Pflegepraxis angekommen zu sein. Gerade in diesem Technikbereich zeigt sich ein hohes Potenzial Pflegefachpersonen im Rahmen des Versorgungsprozesses zukünftig zu unterstützen und zu entlasten. Neben der noch geringen Umsetzung der Digitalisierung im Gesundheitswesen, ist auch ein mangelnder Transfer von neuen pflegefachlichen und -wissenschaftlichen Erkenntnissen festzustellen. Gerade in der Pflegepraxis besteht hierzu großer Handlungsbedarf, um neue Erkenntnisse vor Ort zugänglich zu machen und nachhaltig zu verankern. Der Wissenstransfer durch z. B. abteilungsinternen Fortbildungen kann häufig aufgrund begrenzter zeitlicher und personeller Ressourcen innerhalb der regulären Arbeitszeit nicht immer durchgeführt werden, sodass im Zuge der Digitalisierung sich auch die Ansprüche an Lernformate verändern. Digitale Formate bieten hierbei neue Möglichkeiten, um anwendungsbezogene Erkenntnisse schnell und nützlich in die Pflegepraxis zu integrieren.

Die Online-Befragung findet im Rahmen des Arbeitspaketes „Pflege und Technik“ statt und gehört zum Projekt DEAL („Data-Driven Health“, Laufzeit: 01.11.2022 - 31.10.2025). Gefördert wird dies durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur mit Mitteln aus dem Programm zukunft.niedersachsen der VolkswagenStiftung. Übergeordnetes Ziel des Arbeitspaketes ist die Analyse von Anforderungen an evidenzbasierte Entscheidungsunterstützungs- und Informationssysteme für die pflegerische Arbeit und die partizipative Entwicklung und Evaluation einer automatisierten Pflegedokumentation auf Grundlage technikgestützter Aktivitätsanalysen. Das Projekt wird von der Jade Hochschule mit Beteiligung unterschiedlicher Fachbereiche durchgeführt.

Ablauf der Studie

Die Befragung wird mit SoSci Survey mit Sitz in München durchgeführt. In der E-Mail finden Sie einen Link, der Sie zur Online-Befragung führt. Vor Beginn der Befragung lesen Sie sich bitte sorgfältig die Einwilligungserklärung durch, die Sie, wenn Sie damit einverstanden sind, aktiv durch das Anklicken bestätigen müssen. Damit Sie eine Löschung Ihrer Daten verlangen können, bitten wir Sie im zweiten Schritt einen persönlichen Code zu definieren. Bitte bewahren Sie diesen sorgfältig auf. Die Befragung dauert ca. 20 min. und ist in mehreren Themenbereichen geordnet. Am Ende der Befragung haben Sie die Möglichkeit Ihre Angaben nochmal zu korrigieren.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich damit bitte an die Ansprechperson dieser Studie.

Datenschutz

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist die Jade Hochschule am Campus Oldenburg verantwortlich. Zu den verantwortlichen Personen gehören die genannten Personen auf der dritten Seite.

Zuständiger Datenschutzbeauftragter am Campus Oldenburg der Jade Hochschule ist:

Prof. Dr. Thomas Brinkhoff
Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologien
Ofener Str. 16/19, 26121 Oldenburg
E-Mail: thomas.brinkhoff@jade-hs.de

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Von der Datenverarbeitung sind folgende personenbezogene Daten umfasst: Alter, Geschlecht, Bundesland, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Tätigkeitsbereich und Berufserfahrung.

Verfahren der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung der persönlichen Daten erfolgt pseudonymisiert in der Abt. Technik und Gesundheit für Menschen der Jade Hochschule am Campus Oldenburg unter Verwendung einer Nummer und ohne Angabe des Namens. Dazu wird eine Kodierliste auf Papier, die Namen und Nummer verbindet erstellt. Diese ist nur den Projektmitarbeiter*innen und den Studienleiterinnen zugänglich und wird in einem abschließbaren Schrank aufbewahrt und nach Abschluss der Datenauswertung, spätestens jedoch am 31.10.2025 vernichtet. Dies gilt auch für Einwilligungen, Fragebögen und Notizen. Damit sind die Daten anonymisiert und die erhobenen Daten können mit den Namen nicht mehr in Verbindung gebracht werden. Solange die Kodierliste existiert, können die Teilnehmenden die Löschung ihrer erhobenen personenbezogenen Daten verlangen. Die Umsetzung erfolgt spätestens 48 Stunden nach Eingang der Information. Die anonymisierten Daten werden mindestens zehn Jahre gespeichert. Ist die Kodierliste gelöscht, kann der betreffende Datensatz nicht mehr identifiziert werden. Ihre Kontaktdaten werden spätestens nach Ablauf des Erhebungszeitraum am 31.10.2025 gelöscht.

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt. So unterliegen diejenigen Projektmitarbeiter*innen, die durch direkten Kontakt mit Ihnen über personenbezogene Daten verfügen, der Schweigepflicht. Des Weiteren wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie in anonymisierter Form erfolgen, d. h. ohne dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können.

Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten werden unterschiedlich lange gespeichert. Im Einzelnen:

- Abrechnungsdaten: Löschung zehn Jahre nach Beendigung des Projekts. Begründung: 10-jährige Aufbewahrungsfrist des Dezernats 2 gem. § 147 Abgabenverordnung.
- Demografische Daten: Anonymisierung unmittelbar nach Wegfall des mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecks, spätestens nach zehn Jahren (gute wissenschaftliche Praxis)
- Kontaktdaten: Löschung unmittelbar nach Abschluss und Auswertung der Daten, außer Sie willigen ein für weitere Studien innerhalb des Projektes zur Verfügung zu stehen. Wenn letzteres der Fall sein sollte, werden Ihre Kontaktdaten zusammen mit den anderen Daten spätestens nach zehn Jahren gelöscht.

Dauer der Verarbeitung

Nach Auswertung aller Daten und Abschluss der Studie, spätestens jedoch nach Wegfall des Forschungszwecks, werden Ihre Daten schnellstmöglich – **insbesondere bevor eine Veröffentlichung zu wissenschaftlichen Zwecken** (z. B. Fachartikel, Tagungsbeiträge, wissenschaftliche Datenbanken [Open Data Repositories]) **stattfindet** – anonymisiert. Hierzu ist die Verantwortliche nach § 13 Absatz 2

Satz 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) verpflichtet. Anonymisierung bedeutet, dass niemand mehr Ihre Daten Ihrer Person zuordnen kann. Ihre Daten sind dann nicht mehr „personenbezogen“ im Sinne der datenschutzrechtlichen Rechtsvorschriften.

Ihre Abrechnungsdaten bleiben bis zu ihrer Löschung nach zehn Jahren nur noch für das Buchhaltungs-/Abrechnungssystem und dessen Mitarbeiter*innen sichtbar.

Verwendung der Daten

Diese Studie dient ausschließlich Forschungszwecken. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden ohne Ihre Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben.

Kontakt Daten der Verantwortlichen und Ansprechpartner*innen

Zur Kontaktaufnahme, insbesondere zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner*innen:

<p>Studienleitung: Frau Prof. Dr. Frauke Koppelin • Tel.: 0441-7708-3742 • E-Mail: frauke.koppelin@jade-hs.de</p> <p>Jade Hochschule, Campus Oldenburg Abt. Technik und Gesundheit für Menschen Ofener Straße 16/19, 26121 Oldenburg</p>	<p>Ansprechpartner*innen für Rückfragen: Alexander Pauls • Tel.: 0441-7708-3407 • E-Mail: alexander.pauls@jade-hs.de</p> <p>Fenja Bruns • Tel.: 0441-7708-3793 • E-Mail: fenja.bruns@jade-hs.de</p> <p>Jade Hochschule, Campus Oldenburg Abt. Technik und Gesundheit für Menschen Ofener Straße 16/19, 26121 Oldenburg</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung Sie betreffenden personenbezogener Daten die Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechte als Betroffener

- Sie haben ein **Recht auf Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sie können unverzüglich von dem Verantwortlichen Berichtigung Sie betreffender unrichtiger oder **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Sie sind hiermit darüber informiert worden, dass Sie jederzeit eine Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen können (Art. 17 DSGVO).
- Sie können die **Einschränkung der Verarbeitung** verlangen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, **in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten** und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO).
- Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch einlegen**, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erfolgt.
- Sie können die erteilte **Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen**, ohne, dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Bereitstellung der Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben. Sie sind nicht dazu verpflichtet, Sie betreffende personenbezogene Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass Sie an dieser Studie nicht teilnehmen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt, wenden Sie sich bitte an die/den Datenschutzbeauftragte/n der Verantwortlichen (s.o.). Unabhängig hiervon haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen:
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500
Telefax: 0511 120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de